



## Pressemitteilung

### PKW liegt seitlich auf Stoppelfeld

C  
l  
a

Clauen, 05.08.2018

In der Nacht zu Sonntag wurden die Kameraden der Clauener Wehr mittels Sirene und Funkmeldeempfänger aus dem Schlaf gerissen: VU1 zwischen Clauen und Soßmar war das Einsatzstichwort.

**Fahrer hatte Glück im Unglück: trotz Totalschaden am Fahrzeug konnte er sich selbst befreien.**

Zunächst war der genaue Einsatzort unklar, denn auf der Landstraße zwischen Clauen und der Nachbarortschaft Soßmar war kein „Krafffahrer in Not“ zu entdecken. Nach einer erneuten Rücksprache mit der Leitstelle wurde der Einsatzort nahe der L411 zwischen der Kreuzung Zuckerfabrik/ Clauen und Soßmar kurz hinter der dort verlaufenden Kurve angefahren. Der PKW wurde auf der linken Fahrzeugseite liegend auf einem Stoppelfeld vorgefunden. Polizei und Rettungsdienst erreichten zeitgleich mit den Kameraden die Einsatzstelle. Der aus Hohenhameln stammende Fahrer konnte sich selbst aus dem Fahrzeug befreien und wurde sofort vom Rettungsdienst betreut. Zeitgleich sicherten die Kameraden aus Clauen die Einsatzstelle ab und leuchteten den Feldabschnitt mit zwei Lichtmasten aus.

Anschließend wurde das Unfallfahrzeug auf auslaufende Betriebsstoffe geprüft. Im Anschluss konnte das Fahrzeug zurück auf die Räder gebracht werden, die Batterie wurde abgeklemmt und der Brandschutz wurde sichergestellt.

Ein eintreffender Abschleppdienst konnte das Fahrzeug bergen und die Einsatzstelle wurde an die Polizei übergeben. Gegen 4.50Uhr erreichten die Kameraden ihr Feuerwehrgerätehaus und Einsatzleiter Andreas Bock verkündete das Einsatzende.

Bild und Text: Tobias Paschwitz